

[10985.] Zurück!
Krummel, L., Geschichte der böhmischen Reformation im funfzehnten Jahrhundert. Geh. 3 fl ord. = 2 fl 7½ Ngr netto.

im Februar d. J. versandt, fehlt mir schon seit einigen Wochen gänzlich!

Außer zahlreichen festen Bestellungen liegt mir eben eine Baarbestellung auf 50 Expl. vor, die ich nicht ausführen kann; ich vertraue, daß meine Kollegen hierauf Rücksicht nehmen und mir alle nutzlos lagernden Exemplare ungesäumt remittiren.

Sottha, den 16. Mai 1866.

Frdr. Andr. Werthes.

[10986.] Zurück erbitte schleunigst alle ohne Aussicht auf Abzug lagernden Exemplare von: Kennigott, die Minerale der Schweiz.

Leipzig, 18. Mai 1866.

Wilhelm Engelmann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[10987.] Eilt! Eilt! Eilt! — Durch wahrscheinliche Einberufung zum Militärdienst ist ein preussischer Buchhändler einer Kreisstadt genöthigt, die Führung seines Geschäftes der Leitung eines erfahrenen militärfreien Gehilfen anzuvertrauen. Letzterer muss an selbständige Thätigkeit gewöhnt sein und womöglich auch etwas von der Buchdruckerkunst verstehen. Bei freier Wohnung wird demselben ein jährliches Salär von zunächst 350 fl zugesichert. Doch muss derselbe womöglich eine kleine Caution zu stellen im Stande sein.

Da der Eintritt sofort erfolgen müsste, wird um schleunigste Offerten unter X. 1866 durch die Exped. d. Bl. franco pr. Post gebeten.

[10988.] Für einen tüchtigen Gehilfen, der musikalisch gebildet und im Musikalien-Sortiment ordentlich bewandert ist, bietet sich in einer grossen Stadt Süddeutschlands jetzt oder auch später in einem Musikalien- und Sortimentsgeschäft, mit dem auch Buch- und Kunsthandel verbunden sind, eine angenehme Stellung. Offerten mit Zeugnissen wolle man gef. bald an die Exped. d. Bl. unter Chiffre E. M. # 4. senden.

[10989.] Zum wenn möglich sofortigen Eintritt wird ein namentlich auch im Antiquariat erfahrener Gehilfe gesucht.

Offerten unter Beifügung der Zeugnisse befördert

Haus Barth in Leipzig.

[10990.] Einem, namentlich auch im Musikaliengeschäft erfahrenen Gehilfen weist der Unterzeichnete eine sofort zu besetzende gute Stellung nach.

Zeugnisse, wenn möglich auch Photographie, sind beizufügen.

Leipzig, 18. Mai 1866.

Haus Barth.

Dreißigster Jahrgang.

[10991.] Einen mit tüchtigen Kenntnissen ausgerüsteten Lehrling sucht
C. Muquardt in Brüssel.

Gesuchte Stellen.

[10992.] Ein junger Mann von 19 Jahren, in einer sächs. Sortimentshandlung seit 4 Jahren thätig, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle in einem Sortimentsgeschäft, und würde bei bescheidenen Ansprüchen vorläufig auch 3 Monate als Volontär (bei freier Station) eintreten und sich dann mit einem mäßigen Salär begnügen.

Gef. Offerten werden unter Sign. P. C. T. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[10993.] Ein militärfreier junger Mann von 23 Jahren, der 8 Jahre im Leipziger Commissionsgeschäft arbeitete, wünscht seine jetzige Stelle in einem norddeutschen Sortiment mit einer selbständigeren zu vertauschen, in der er Gelegenheit hat, seine gründlichen Sortiments- und Sprachkenntnisse besser zu verwerthen. Selbständiges, sicheres Arbeiten, sowie eine coulante Handschrift sind ihm eigen. Ueber seine Tüchtigkeit und Achtbarkeit kann er glänzende Zeugnisse aufweisen. Gütige Offerten unter M. N. wolle man an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig richten, der auch gern bereit ist, nähere Auskunft zu ertheilen.

[10994.] Ein seit 4½ Jahren dem Buchhandel angehörnder junger Mann sucht in einer Sortimentsbuchhandlung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Gef. Offerten werden unter Chiffre G. G. # 3. durch Herrn B. Hermann in Leipzig erbeten.

[10995.] Ein junger Mann, 24 Jahre alt, welcher in den bedeutendsten Buchhandlungen des In- und Auslandes conditionirte, und von seinen Prinzipalen bestens empfohlen wird, sucht einen Platz, am liebsten in Amerika.

Geneigte Offerten beliebe man unter „Amerika“ an Herrn Rud. Hartmann in Leipzig einzusenden, welcher auch zu jeder näheren Auskunft bereit sein wird.

[10996.] Ein junger militärfreier Gehilfe, der Kenntniß der französischen Sprache besitzt, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in einem größeren norddeutschen Sortimentsgeschäft. — Zeugnisse und Empfehlungen stehen auf gef. Anfragen zu Diensten. Adressen besorgt unter A. B. # 1. Herr X. G. Liebestück in Leipzig.

[10997.] Ein Gehilfe, seit 2½ Jahren im Sortiment thätig, sucht eine Stellung in einem Verlagsgeschäfte. Es stehen demselben gute Zeugnisse zur Seite, und wird mehr auf Gelegenheit zu weiterer Fortbildung, als auf Salär gesehen. Gef. Offerten besorgt die Exped. d. Bl. unter Chiffre S. # 1.

NB. Der Antritt kann zu jeder Zeit erfolgen.

[10998.] Ein militärfreier Buchhändler, der schon längere Zeit mit selbständiger Führung von Sortimentsgeschäften betraut war, sucht auf gute Zeugnisse gestützt, am liebsten in Süddeutschland ein anderweitiges dauerndes Engagement. Die Herren Baensch & Fries in Leipzig haben die Güte, gef. Offerten sub W. G. L. # 931. entgegenzunehmen und nähere Auskunft zu ertheilen.

[10999.] Ein junger militärfreier Mann, mosaischer Confession, welcher in einem geachteten christlichen Sortimentsgeschäft, verbunden mit Kunst- u. Musikalienhandlung, seine 4jährige Lehre bestanden hat, seit 1½ Jahren in demselben Geschäft als Gehilfe thätig gewesen und zur Zeit noch darin beschäftigt ist, sucht eine seinen Fähigkeiten angemessene Stellung.

Beste Empfehlungen und gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Portofreie Anerbietungen unter der Bezeichnung R. besorgt die Exped. d. Bl.

[11000.] Ein tüchtiger militärfreier Gehilfe, in allen Branchen des Buchhandels erfahren, mit der Expedition und Redaction eines größeren Wochenblattes vollständig vertraut, der französischen und englischen Conversations-sprache mächtig, von seinen früheren Prinzipalen bestens empfohlen, sucht zum baldigen Antritt eine geeignete Stellung. Gef. Offerten sub R. E. Nr. 28. wird Herr Julius Berner in Leipzig gütigst befördern.

[11001.] Für einen jungen Mann, den ich sowohl als tüchtigen Arbeiter, wie auch in jeder andern Beziehung empfehlen kann, suche ich zum 1. Juli eine Gehilfenstelle, wenn möglich in einer preuß. Sortimentshandlung.

A. Wienbrack in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[11002.] Soeben wurde von uns versandt:
LXXX.

Catalogue d'une Collection de Livres Français.

Diejenigen Handlungen, welche denselben nicht erhielten und Verwendung dafür haben sollten, wollen mässig verlangen.
Berlin, Mai. A. Asher & Co.

Nur auf Verlangen!

[11003.] Zur Versendung liegen bereit:
Antiquarische Anzeigehefte.
Nr. 145. Numismatik, Genealogie, Kriegswissenschaft.

Nr. 146. Geschichte der nordischen und slawischen Länder.

Nr. 148. Geographie und Reisen (insbes. Amerika betr.). Culturgeschichte.

Ich versende diese Kataloge nur auf Verlangen!

(Vide Naumburg's Wahlzettel.)

Leipzig.

K. F. Köhler's Antiquarium.

[11004.] Letzte Woche versandte ich:
Katalog 105. Theologie. Philosophie. Orientalia.

Handlungen, die solchen nicht erhalten, bitte zu verlangen.

B. Seligsberg'sche Antiquarhdlg.
in Bayreuth.